



Auszug aus dem Sachbericht 2019

SchuBS Pflege Schule und Betrieb am Samstag

Berichtszeitraum	01.05.2019 – 31.12.2019
Zielgruppe	Schüler*innen aller Schulformen der 9. Jahrgangsstufe im Kreis Paderborn
Teilnehmer*innen	20 Jugendliche
Träger	IN VIA Paderborn e.V. Bahnhofstraße 19 33102 Paderborn www.invia-paderborn.de
Trägervertreterin	Margarete Schwede Vorstand
Pädagogische Mitarbeiterin	Stefanie Pipiale Tel. 05251 1228-38 E-Mail: s.pipiale@invia-paderborn.de
Ansprechpartnerin:	Karin Strätling Fachbereichsleiterin Schule-Beruf Tel. 05251 1228-32 E-Mail: k.straetling@invia-paderborn.de
Finanzierung:	Die Finanzierung erfolgt durch den Kreis Paderborn und die Agentur für Arbeit

• **Die Praxiseinrichtungen**

Im Berichtszeitraum standen für die Praxistage 2 Einrichtungen zur Verfügung:

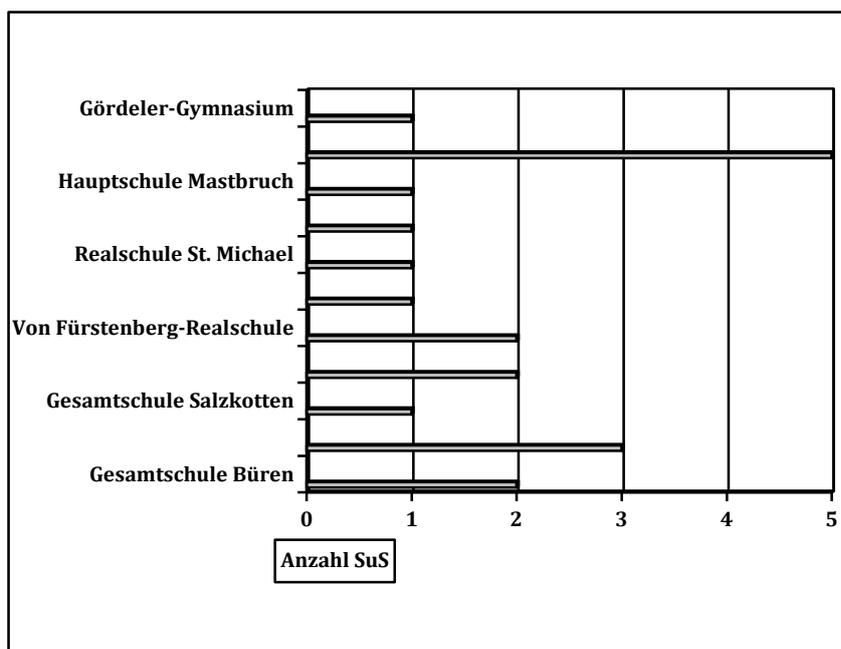


• **Die Jugendlichen**

	Berichtsjahr	
	2019	%
Teilnehmende insgesamt	21	100%
- davon weiblich	17	81%
- davon männlich	4	19%

• **Die Schulen**

An SchuBS Pflege beteiligten sich im Berichtszeitraum 11 Schulen.



Auswertung

Wie beurteilst Du das Projekt SchuBS Pflege insgesamt?

sehr gut	gut	zufriedenstellend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
3	9	2	0	0	0

Durchschnitt: 1,93



Fazit

Die Ergebnisse der Evaluation verdeutlichen, dass das Projekt SchuBS Pflege im Berichtszeitraum die Ziele der Kooperationsvereinbarung erfüllt hat.

Die teilnehmenden Schüler*innen absolvierten die Praxistage in den Einrichtungen zur überwiegenden großen Zufriedenheit der dortigen Mitarbeiter*innen. Sowohl die aktive Teilnahme, als auch die Art und Weise, wie die Jugendlichen die Arbeit erledigten, wurden positiv bewertet. Zwar fiel auf, dass in der Anfangszeit des Projekts die Schüler*innen schüchtern und zurückhaltend waren, jedoch entwickelte sich jede*r Teilnehmer*in individuell weiter, was auf das Projekt SchuBS Pflege zurückgeführt werden kann.

Im Rahmen der Einzel- und/oder Elterngespräche wurde deutlich, dass viele Schüler*innen sich aktuell keine Ausbildung in der Pflege direkt nach Beendigung der 10. Klasse vorstellen können. Als ein Haupthindernis hierfür wurde das Alter genannt. In den Pflegeberufen werden Ausbildungsbewerber*innen i.d.R. erst mit 18 Jahren aufgenommen. Von den 20 teilnehmenden Jugendlichen planen 13 einen weiteren Schulbesuch. Ob sie sich zu einem späteren Zeitpunkt doch noch für eine Ausbildung im Bereich der Pflege entscheiden, bleibt abzuwarten.

SchuBS Pflege hat in jedem Fall dazu beigetragen, dass die Schüler*innen wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren beruflichen Werdegang gewinnen konnten. Sie haben einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt erhalten, haben gelernt, Regeln einzuhalten und haben ihren Horizont erweitert.

Februar 2020, Stefanie Pipiale, Pädagogische Begleitung und Karin Strätling, Fachbereichsleitung